

MA-Thesis (BA-Thesis)

Chair: Information Systems, esp. IT for the Ageing Society, Prof. Dr. Claudia Müller

Supervisor/Contact person: Tanja Ertl M.A. (tanja.ertl@uni-siegen.de)

Projektbezug:

PariziMO - Digitale Partizipation und Mobilität für die Arbeit im Strafverfahren, in sozial-integrativen Projekten und in der Präventionsarbeit, zur Aufrechterhaltung und Kontinuität der psychosozialen und sozialpädagogischen Beratung, Begleitung und Betreuung

Dieses Projekt ist außeruniversitär verortet im BRÜCKE Siegen e.V. (<https://www.bruecke-siegen.de/>).

Vereinsbeschreibung

Der Verein BRÜCKE Siegen e.V. ist seit 1982 als gemeinnützig anerkannter Verein in der Prävention von (Jugend-) Kriminalität, Strafrechtspflege und in integrativen Projekten der Sozialen Arbeit tätig.

Die Aufgabenbereiche des Vereins sind:

- Jugendhilfe im Strafverfahren im gesamten Landgerichtsbezirk im Auftrag der kommunalen Jugendämter (Stadtjugendamt, Kreisjugendamt) und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), bestehend aus:
 - o Arbeitsweisungen/-auflagen – Sozialdienstvermittlung für Jugendliche und Heranwachsende
 - o Betreuungsweisungen für Jugendliche und Heranwachsende
 - o Sozialer Trainingskurs (STK) (Zielgruppe: Jugendliche und Heranwachsende)
- Konfliktschlichtungsstelle Siegen – Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) für Erwachsene (Justizministerium NRW)
- Kriminalpädagogisches Schülerprojekt Siegen (KPS) (Zielgruppe: Jugendliche)
- Sozialkompetenztraining an Schulen
- Sozialdienstvermittlung für Erwachsene
- Vermittlung von Arbeitsgelegenheiten mit dem Ziel der Integration in den ersten Arbeitsmarkt in Zusammenarbeit mit den Jobcentern (Zielgruppe: Langzeitarbeitslose)
- Training zur Vermeidung häuslicher Gewalt (TVHG) (MHKBG NRW) – Täterarbeit (Zielgruppe Erwachsene)
- Psychosoziale Prozessbegleitung (PSPB) (Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- Wegweiser – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus in den Kreisen Siegen Wittgenstein und Olpe (Innenministerium NRW) (Zielgruppe: betroffene Jugendliche, ihr häusliches Umfeld sowie Multiplikator*innen und die breite Öffentlichkeit)

Hierbei steht zudem für Träger und Geschäftsführung die Netzwerkarbeit mit Kooperationspartnern, anderen Fachstellen und Institutionen im zentralen Fokus. Neben dem Hauptsitz des BRÜCKE Siegen e.V. in der Weidenauer Straße in Siegen, besteht eine zusätzliche Außendienststelle in Bad Berleburg, in welcher der Aufgabenbereich der Jugendhilfe im Strafverfahren angeboten und durchgeführt wird. Die Wegweiser-

Beratungsstelle des Vereins befindet sich in eigenen Räumlichkeiten in der Siegener Innenstadt. Hier wird es zukünftig auch eine Außenstelle in Olpe geben.

MA-Thema (BA-Thema) im Bereich eCounseling

Beschreibung

Unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie ist der Soziale Bereich unserer Gesellschaft schnell an seine Grenzen gestoßen, was den Erhalt der Kontinuität seiner Arbeitsaufträge anbelangt. Unzureichende technische Infrastrukturen sowie Arbeitsweisen führten zu einer starken Entschleunigung von Arbeitsprozessen, die im sensiblen Bereich des hier angeführten Falls des Strafrechtssystems zu starken Einschnitten der Zielerreichung einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagog*innen und Vertreter*innen der Zielgruppe führte.

Im Projekt PartiziMo sollen im Rahmen eines partizipativen Design-Prozesses gemeinsam mit Mitarbeiter*innen, Jugendlichen, jungen Heranwachsenden und Erwachsenen

1) sozialpädagogische Beratung und 2) interventionsbasierte Zusammenarbeit in Einzel- und Gruppensettings digitalisiert werden. Hinsichtlich letzterem handelt es sich um primär systemtherapeutisch verortete Maßnahmen zur gemeinsamen Reflexion von Straftaten, Erfahrbarkeit von Hintergründen einer Tat sowie auch gruppenorientierten Maßnahmen zur Förderung sozialer Kompetenzen.

Die MA/BA soll in einem für das reale Setting anwendbaren Konzept enden, das zukünftigen Lockdownphasen standhalten kann und den grundsätzlichen Umgang mit digitalen Medien schult. Hierfür sind technische Schulungen der Mitarbeiter*innen für Schulungsmaßnahmen für die Endzielgruppen ebenfalls zu berücksichtigen (Ansatz: Train the Trainer). Aufgrund der zwei verschiedenen Schwerpunkte (siehe oben) sowie unterschiedlichen interdisziplinären Komponenten dieses Digitalisierungsplanes kann die Masterarbeit/Bachelorarbeit 1) das gesamte Konzept in den Fokus nehmen (nur MA-Studierende), 2) Einzelkomponenten behandeln (insb. BA-Studierende), andererseits kann die Arbeit für beide einzeln oder kollaborativ mit Studierenden der HCI, WI und Sozialen Arbeit erarbeitet werden. Bei Einzelarbeiten müssen kontinuierliche Absprachen unter den Studierenden (inkl. Betreuern) stattfinden.

Vorhandene Grundlagen (je nach Disziplin)

- Kenntnisse der HCI, WI und/oder Sozialen Arbeit bzw. Interesse am jeweils anderen Forschungsfeld
- Interesse an der Erarbeitung kreativer digitaler Tools zur Umsetzung von Interventionen des realen Settings

Voraussetzungen (gewünscht)

- Interesse an partizipativer Forschung
- Sensibilität für den Umgang mit vulnerablen Zielgruppen in sensiblen Settings